

**Protokoll der Frühjahrsvollversammlung
des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025**

Tagesordnung

13:30 Uhr		Einführung für neue Delegierte: Aufgaben einer Vollversammlung
	TOP	
14:00 Uhr	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit <i>Begrüßung durch die Stadt Würzburg</i>
	2	Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg
	3	Genehmigung der Tagesordnung
	4	Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2024
	5	Verabschiedung Dr. Hülya Düber
	6	Jahresrechnung 2024 und Jahresbericht 2024
	7	Rechnungsprüfbericht 2024 durch die Kassenprüfer
	8	Aussprache zum Bericht und Entlastung des Vorstands
		<i>Pause</i>
	9	<u>Wahlen</u> Nachwahl stellv. Vorsitzende*r (1 Person) Nachwahl Vertretung im Jugendhilfeausschuss (1 Person)
	10	Kommunalpolitische Standpunkte 2026 <i>Aktivteil zu den Jugendstandpunkten zur Kommunalwahl 2026</i>
	11	Aktuelles aus der Geschäftsstelle a) Projekt Ehrfinder – Ehrkenntnis-Seminare b) Projekt Ehrfinder – Jugendarbeit goes U&D c) Projekt Jugendbeteiligung d) Projekt Medienzirkus
	12	Bezuschussung der Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) 2025
	13	Anträge
	14	Termine und Sonstiges <i>Vorabinformation zur Neugestaltung der Förderrichtlinien</i> <i>Aktivbüro der Stadt Würzburg – Information: Projekt Aktives Schuljahr</i> <i>Bezirksjugendring Unterfranken - Aktuelles und Informationen</i>
	15	Verabschiedung

Protokoll

0. Einführung für neue Delegierte: Aufgaben in einer Vollversammlung

Johannes Kirchhoff (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) erklärt neuen Delegierten und Interessierten den Ablauf der Vollversammlung.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Daniel Redelberger, Vorsitzender des Stadtjugendrings Würzburg, begrüßt alle Anwesenden der Vollversammlung.

Eine besondere Begrüßung geht an Dr. Hülya Düber (Mitglied des Bundestags), Gunther Kunze (FB-Jugend und Familie), Christoph Hoffmann (Einzelpersonlichkeit), André Fischer (Einzelpersonlichkeit & Bezirksjugendring Unterfranken), Patrick Friedel (Stadtrat, GRÜNE), Christiane Kerner (Stadträtin, parteilos) und Ulrich Ebert (KJR Würzburg)

Entschuldigt sind Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Judith Jörg (Einzelpersonlichkeit), Manuela Schneider (KJR Würzburg) Claudia Adam (CSU), Elena Harbauer & Marcus Wieser (Vorstandmitglieder Stadtjugendring Würzburg)

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Daniel Redelberger stellt die Beschlussfähigkeit mit 45 von 60 Stimmen fest.

Daniel Redelberger erklärt, dass bei Wortmeldungen die Personen bitte zum Rednerpult kommen müssen.

Daniel Redelberger übergibt das Wort an Gunther Kunze (Leiter FB Jugend und Familie) zur Begrüßung durch die Stadt Würzburg.

Daniel Redelberger ruft TOP 2 auf und übergibt das Wort an Marlene Nießbeck (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg).

2. Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings

Marlene Nießbeck teilt mit, dass seit der letzten Vollversammlung folgende neuen Feststellungsbeschlüsse gefasst wurden.

Marlene Nießbeck informiert, dass die Johanniter-Jugend Würzburg ab sofort zwei Stimmen und nicht mehr nur eine Stimme hat, da sie inzwischen mehr als eine Gruppe im Stadtgebiet Würzburg haben.

Für die weiteren Feststellungsbeschlüsse ist eine Zustimmung der Vollversammlung nötig.

Der Schülerladen Würzburg hat sich aufgelöst. Es wird empfohlen die Mitgliedschaft im Stadtjugendring Würzburg und damit im Bayerischen Jugendring deshalb zu beenden. Die Empfehlung geht an den Landesvorstand im Bayerischen Jugendring.

Beschluss: Die Empfehlung wird einstimmig angenommen und somit die Mitgliedschaft des Schülerladen Würzburg beendet.

Ebenso ist die Jugendgruppe Vision nicht mehr aktiv. Dies wurde bereits auf der letzten Vollversammlung mitgeteilt, allerdings wurde noch nicht offiziell zugestimmt, bzw. die Beendigung der Mitgliedschaft dem Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings empfohlen.

Beschluss: Die Empfehlung wird einstimmig angenommen und somit die Mitgliedschaft der Jugendgruppe Vision zu beendet..

Daniel Redelberger ruft TOP 3 auf.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgemäß an die Delegierten versandt. Daniel Redelberger teilt mit, dass die Tagesordnung mit dem Versand ordnungsgemäß zugegangen ist.
Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungen zur Tagesordnung.

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2024

Daniel Redelberger teilt mit, dass das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 12.11.2024 mit der ersten Einladung fristgemäß an die Delegierten versandt wurde.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss: Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 12.11.2024 wird einstimmig beschlossen.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025

5. Verabschiedung Dr. Hülya Düber

Frau Dr. Düber wurde in den Bundestag gewählt und wird deshalb leider nicht mehr als Sozialreferentin der Stadt Würzburg tätig sein. Daniel Redelberger bedankt sich bei Frau Dr. Düber für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

Frau Dr. Düber verabschiedet sich von der Vollversammlung und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

6. Jahresrechnung 2024 und Jahresbericht 2024

Maike Biener (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) teilt mit, dass sie den Jahresbericht 2024 vorstellt und Felix Hofmann (Geschäftsführer Stadtjugendring Würzburg) anschließend die Jahresrechnung 2024 mit den dazugehörigen Zahlen vorstellen wird.

Im letzten Jahr konnten erneut Ehrkennntnisse seminar veranstaltet werden. Einige Jugendverbände waren wieder auf dem U&D vertreten. Es gab eine Bildungsreise nach Polen. Im Projekt Medienzirkus fand unter anderem wieder ein Fifa-Turnier und verschiedene Elternabende statt. Das Projekt Jugendbeteiligung beschäftigte sich vor allem mit der Europawahl und unterstützte die Gruppe „Jugend für Demokratie“. Vom Bayerischen Jugendring gab es 2024 das sogenannte Demokratiebudget. Mit diesem konnten fünf verschiedene Projekte zum Thema durchgeführt werden.

Maike Biener übergibt das Wort an Felix Hofmann. Dieser stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Die Jahresrechnung ist ausgeglichen. Die Einnahmen und Ausgaben ergeben 652.864,84 €.

Besonders zu erwähnen ist, dass normalerweise jedes Jahr ein Betrag der Busrücklage zugeführt wird, um eine zukünftige Neuanschaffung zu ermöglichen. In diesem Jahr wurde auf die Zuführung zur Rücklage verzichtet, da im gleichen Zeitraum eine größere Reparatur anfiel, die dem Betrag der Zuführung entsprach und deshalb wurde das Geld direkt dafür genutzt.

Der Bus wird momentan gut genutzt, sodass er sich aktuell selbst trägt.

Es wurden außerdem im Jahr 2024 drei alte Rücklagen (z.B. für den Umzug) abgeschlossen und aufgelöst.

Vom Bayerischen Jugendring gab es 30.000 € Demokratiebudget. Dieses wurde für verschiedene Projekte ausgegeben.

Felix Hofmann fragt die Vollversammlung, ob es noch Fragen zur Jahresrechnung gibt

Volker Renz (Bayerische Sportjugend) weist darauf hin, dass in der Übersicht der Rücklagen im Bereich Umzug der Anfangsbestand anscheinend eine falsche Zahl aufweist.

Felix Hofmann bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass es sich um einen Übertragungsfehler handelt. Der angezeigte Anfangsbestand ist vom Vorjahr. Die Zahl wird korrigiert. Alle anderen Angaben sind korrekt wie angegeben.

Es liegen keine Fragen zur Jahresrechnung aus der Vollversammlung vor.

Maike Biener fragt, ob es zum Jahresbericht 2024 Rückfragen gibt.

Beschluss: Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig angenommen.
--

Daniel Redelberger ruft die Rechnungsprüfer auf ihren Bericht vorzulegen (TOP 7)

7. Rechnungsprüfbericht 2024 durch die Rechnungsprüfer

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025

Fabian Lipp (Rechnungsprüfer / BDKJ) und Maximilian Schneider (Rechnungsprüfer / NBBJ) stellen den Prüfbericht vor.

Fabian Lipp weist darauf hin, dass in den Rechnungsprüfungsunterlagen die Rücklagen korrekt ausgewiesen waren und bestätigt, dass es sich um einen Übertragungsfehler handelt.

Er erklärt, dass das Haushaltsvolumen in den letzten Jahren angestiegen ist und somit auch die Anzahl der Buchungen und Belege. Es werden immer wieder kleine Details in den Belegen gefunden, die aber allesamt gut erklärbar sind.

Maximilian Schneider fügt hinzu, dass das Ergebnis der Jahresrechnung ausgeglichen und korrekt ist. Abweichungen sind sachlich nachvollziehbar und begründbar. Keine Schulden. Erfragt die Vollversammlung, ob es Rückfragen zum Bericht gibt.

Es gibt keine Fragen an die Rechnungsprüfer. Sie empfehlen die Jahresrechnung so festzustellen.

Daniel Redelberger bedankt sich bei den Rechnungsprüfern für die Prüfung und die Erstellung des Prüfberichts.

Nach dem Bericht wird die Jahresrechnung 2024 zum Beschluss aufgerufen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig beschlossen.

8. Aussprache zum Bericht und Entlastung des Vorstandes

Tabea Kummer (BDKJ) beantragt die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024.

Daniel Redelberger ruft zur Abstimmung über den Antrag auf Entlastung des Vorstands auf:

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

9. Wahlen

Daniel Redelberger teilt mit, dass Antonia Kerling leider aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende zurücktreten musste.

Antonia Kerling richtet einige Worte an die Vollversammlung. Sie bedauert, dass sie ihr Amt nicht weiter ausüben kann und bedankt sich für die schöne Zeit.

Der Vorstand des Stadtjugendrings schlägt folgenden Wahlausschuss vor:

- André Fischer
- Ulrich Ebert
- Dr. Hülya Düber

Daniel Redelberger ruft den Wahlausschuss zum Beschluss auf

Die Vollversammlung stimmt der Benennung des Wahlausschusses einstimmig zu.

Für die Wahlen gibt es ein eigenständiges Protokoll, dass vom Wahlausschuss geführt wird
Der Wahlvorstand bestimmt einen Vorsitzenden und führt die Wahl durch.

Wahl stellv. Vorsitzende*r: Johannes Kirchhoff

Wahl Beisitzer*innen: → Keine Kandidaten gefunden

Daniel Redleberger bedankt sich beim Wahlvorstand und gratuliert Johannes Kirchhoff zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025

Auch für die Position Vertreter*in im Jugendhilfeausschuss muss eine Nachwahl stattfinden. Daniel Redelberger schlägt Elena Harbauer vor.

Berufung Vertreter*innen im Jugendhilfeausschuss: Marlene Nießbeck (Vertretung: Elena Harbauer)

10. Kommunalpolitische Standpunkte 2026

Franziska Zehl (Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) erklärt das Vorgehen zum Aktivteil zu den kommunalpolitischen Standpunkten.

Die Vorschläge werden in die kommunalpolitischen Standpunkte eingearbeitet und auf der Herbstvollversammlung beschlossen.

11. Aktuelles aus der Geschäftsstelle

a) **Projekt Ehrfinder – Ehrkenntnis-Seminare**

Daniela Biener (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) berichtet, dass verschiedene kostenfreie Seminare zum Erwerb bzw. für die Verlängerung der Juleica angeboten werden. Die Termine dazu werden auf der Homepage <https://www.sjr-wuerzburg.de/ehrkenntnis/> ständig aktualisiert. Falls jemand Wunschthemen für bestimmte Seminare hat, dann können diese gerne an Daniela Biener weitergegeben werden.

b) **Projekt Ehrfinder – Jugendarbeit goes to U&D**

Daniela Biener freut sich darauf, dass der Stadtjugendring Würzburg dieses Jahr wieder mit verschiedenen Verbänden auf dem Umsonst & Draußen Festival vertreten sein wird. Aktuell gibt es noch freie Zeiten für weitere Jugendgruppen. Das Festival ist eine gute Gelegenheit Werbung für die eigene Jugendarbeit zu machen und um neue Mitglieder zu gewinnen.

c) **Projekt Jugendbeteiligung**

Franziska Zehl (Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) stellt sich kurz vor und berichtet von ihren Plänen für das Projekt. Am 31.05.2025 wird als Auftakt die Jugendbeteiligungskonferenz mit einem Pop-Up-Jugendzentrum in den Räumen des Stadtjugendrings stattfinden.

d) **Projekt Medienzirkus**

Felix Hofmann stellt das Projekt für den erkrankten Florian Leis (päd. Mitarbeiter Stadtjugendring Würzburg) vor. Neben verschiedenen Medienworkshops für Jugendverbände besteht in diesem Jahr die Möglichkeit kostenlos eine Lizenz für die App „Actionbound“ zu erhalten und für die Gruppenstunden zu nutzen. Bei Interesse kann sich bei Florian Leis gemeldet werden.

12. Bezuschussung der Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) 2025

Johannes Kirchhoff stellt die Verteilung des Zuschusses vor. Er fragt die Vollversammlung, ob es noch Nachfragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Johannes Kirchhoff ruft zur Abstimmung über die Verteilung des Zuschusses auf.

Beschluss: Der Zuschuss für Planungs- und Leitungsaufgaben 2025 (ZPL – Grundförderung) wird einstimmig beschlossen.

Der Zuschuss für Planungs- und Leitungsaufgaben für Räume & Personal wird ebenfalls durch Johannes Kirchhoff vorgestellt. Auch hier gibt es keine Nachfragen oder Anmerkungen.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025

Daniel Redelberger ruft die ZPL-Räume und Personal zum Beschluss auf:

Beschluss: Der Zuschuss für Räume & Personal wird einstimmig angenommen
--

Daniel Redelberger ruft TOP 13 auf

13. Anträge

Johannes Kirchhoff erklärt, dass keine Anträge vorliegen / eingegangen sind.

14. Termine / Sonstiges

a) Vorabinformation zur Neugestaltung der Förderrichtlinien

Johannes Kirchhoff erklärt, dass geplant ist die Zuschussrichtlinien zum Jahreswechsel 2026 anzupassen, um die nötigen Änderungen für ein Digitales Antragssystem zu schaffen und im Zuge dessen auch einige verwaltungstechnische Änderungen einzufügen. Der Prozess ist bereits in früheren Vollversammlungen / Verbändespitzengesprächen gestartet und die dort gesammelten Anregungen aus den Jugendorganisationen werden ebenfalls eingearbeitet.

Aktuell ist geplant im Juni / Juli 2025 Gespräche mit den Verbänden zu führen, bis Ende September soll den Mitgliedsverbänden ein Vorschlag vorgelegt werden, der dann zur Herbstvollversammlung beschlossen werden kann und im Dezember in den Jugendhilfeausschuss gebracht werden kann. Gültigkeit sollen die Richtlinien dann zum 01.01.2026 erhalten.

Johannes Kirchhoff stellt die bisherigen Ideen vor.

Christoph Hoffmann (Einzelpersonlichkeit / Bayerische Sportjugend) erklärt, dass die Bayerische Sportjugend der größte Verband im Stadtjugendring ist und somit andere Probleme / Anforderungen an die Zuschussrichtlinien hat als kleinere Verbände. Er erklärt, dass beispielsweise ihre Inklusionsprojekte bisher mit den ZPL-Mitteln vorfinanziert werden konnten.

Christoph Hoffmann fragt, ob es Einzeltreffen mit den jeweiligen Verbänden geben soll oder mit allen gemeinsam.

Johannes Kirchhoff erklärt, dass es im Juni/Juli erst mal Einzeltreffen mit den drei großen Verbänden geben soll und dann geplant ist einen Onlineabend mit allen Verbänden zu veranstalten.

Fabian Lipp (BDKJ) merkt an, dass er es für wichtig erachtet, dass es genügend Austauschtermine vor der Vollversammlung gibt, um gut in einen Austausch zu kommen. Es muss eine Diskussion geben und nicht nur eine Information. Er tut sich außerdem mit der Zeitplanung schwer.

Fabian Lipp fragt, ob es bereits eine schriftliche Version der Ideen gibt, sodass man auch in den Jugendverbänden mit der Textarbeit beginnen kann bzw. möchte er wissen zu welchem Zeitpunkt diese erfolgen kann.

Johannes Kirchhoff erklärt, dass aktuell bereits an einem Textvorschlag bereits gearbeitet wird und dieser den Verbänden baldmöglichst zur Verfügung gestellt wird.

b) Bezirksjugendring Unterfranken – Aktuelles und Informationen:

André Fischer richtet ein Grußwort an die Vollversammlung. Er bedankt sich beim Vorstand für deren Arbeit.

Er berichtet, dass es einen Wechsel im Vorstand des Bezirksjugendrings gab. Jenny Wolpensinger wurde aus ihrem Amt verabschiedet. Zum neuen Vorsitzenden wurde Christoph Simon gewählt. André Fischer wurde selbst neuer stellvertretender Vorsitzender.

Er weist auf die verschiedenen Veranstaltungen und Projekte des Bezirksjugendrings wie z.B. „Plakativ“ oder die Workshopreihen für Vorstände hin. Außerdem lädt er Interessierte ein am 19.07.25 beim Fotoshooting für neue Öffentlichkeitsarbeitsbilder teilzunehmen.

**Protokoll der Frühjahrsvollversammlung
des Stadtjugendrings Würzburg am 25.05.2025**

- c) Stadtjugendring Würzburg (Daniel Redelberger): Herbstvollversammlung am 30.10.2025 ab 18:30 Uhr
- d) Sommerfest des Stadtjugendrings findet am 03.07.25 ab 18 Uhr am Spieli in der Zellerau statt. Eine Einladung folgt.

15. Verabschiedung

Daniel Redelberger bedankt sich bei allen für die Teilnahme und wünscht einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg und beschließt die Vollversammlung.



Daniel Redelberger, Vorsitzender, Sitzungsleitung



Verena Makulik, Mitarbeiterin, Erstellung Protokoll

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des SJR Würzburg
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 24.05.2025

in: Würzburg

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

ANDRÉ FISCHER

LIVYA DOBER

ULI EBERT

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

ANDRÉ FISCHER

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 46

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit _____ Stimmen bei _____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² _____ zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 46 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Johannes Kirchhoff	DGB- Jugend Würzburg	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	42	ja	ja
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit 42 Stimmen bei 46 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Johannes Kirchhoff zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Wenn bei einer **Sammelwahl** nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. **Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit __ Stimmen bei __ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 45 *Madam*
mindestens 1 Frauen und mindestens 1 Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

LEWON

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

5.5. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja ☐ nein ☐

5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang⁵ wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁶

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁶ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidie- ren?	Ist Dele- gierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☒ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁸ sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

Wünburg, den 24. Mai 2025

[Signature] [Signature] [Signature]
Leiter:in des Wahlausschusses Mitglied des Wahlausschusses Mitglied des Wahlausschusses

⁸ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.